

Datenschutzhinweise

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Datenverarbeitung in der Kanzlei

BINNEWIES/HENKELMANN GbR **Wirtschaftsprüfer – Steuerberater – Rechtsanwälte**

Adresse: Jakobistraße 11
59494 Soest
Deutschland
Telefon: 02921 / 3580-0
Telefax: 02921 / 3580-20
E-Mail: zentrale@bhwsr.de

Gesellschafter:

Rechtsanwalt und Notar Peter Krämer
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl. Kaufmann Thomas Henkelmann
Steuerberater Dipl. Kaufmann Christian Korff

1. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Datenverarbeitung in unserer Kanzlei.

Verantwortliche/r im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Dipl. Inform. Olaf Tenti
c/o GDI Gesellschaft für Datenschutz und Informationssicherheit mbH
Körnerstr 45
58095 Hagen
-Amtsgericht Hagen HRB 8805-

Tel: +49 (0) 2331 / 35 68 32 0
Fax: +49 (0) 2331 / 35 68 32 1
Mail: info@gdi-mbh.eu

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Der/die Datenschutzbeauftragte der Kanzlei ist unter unserer Kanzleiadresse und unter info@gdi-mbh.eu erreichbar.

2. Wir verarbeiten die folgenden **personenbezogenen Daten**:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel
- Postanschrift/en
- Telefonnummer/n
- ggf. Telefaxnummer/n
- E-Mail-Adresse/n
- für die angemessene Mandatsausführung benötigte Informationen

3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu **Zwecken** der

- Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz,
- Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Rechtsanwalt, Steuerberater bzw. Wirtschaftsprüfer
- Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Mandatsvertrag (z. B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.).

4. **Rechtsgrundlagen** für die Datenverarbeitung in unserer Steuerberatungskanzlei sind

- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Erfüllung des Mandatsvertrages,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Rechtsanwalt, Steuerberater bzw. Wirtschaftsprüfer unterliegen,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mandanten in unserem berechtigten Interesse,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

5. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag und mit Ihrem Einverständnis. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Mandatsverhältnisses beispielsweise je nach Art und Umfang des Mandats an folgende **Empfänger** weiter:

- Behörden und Gerichte
- Verfahrensbeteiligte und deren anwaltliche Rechtsvertretung
- Sozialversicherungsträger
- Bundesanzeiger Verlag GmbH
- Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften
- Auftragsverarbeiter (z. B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind
- je nach Auftrag an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen

6. Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Mandatsvertrages (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

7. Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die **Dauer** der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Diese belaufen sich bei anwaltlichen Mandanten auf sechs Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde. Bei steuerrechtliche Mandanten beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre, wobei hier gegebenenfalls eine Karenzzeit von weiteren 4 Jahren hinzuzurechnen ist, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Im Rahmen der Tätigkeit der Wirtschaftsprüfer erfolgt die Aufbewahrung 10 Jahre nach Beendigung des Auftrages. Die Pflicht zur Aufbewahrung der Handakten kann schon vor Ablauf der genannten Fristen erlöschen, wenn Sie die Handakten innerhalb von sechs Monaten, nachdem wir Sie zur Abholung aufgefordert hat, nicht in Empfang genommen haben. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erfolgt von uns eine Prüfung, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen, wie beispielsweise zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Zudem erfolgt eine Aufbewahrung soweit wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

8. Sie haben folgende **Rechte als „betroffene Person“**, deren Daten wir verarbeiten:

- Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf **Löschung** („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf **Übertragung** Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO

Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre **Einwilligung** jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Widerspruchsrecht: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z. B. per E-Mail an zentrale@bhwsr.de mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 4440102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.